



Kontakte

September - November 2017

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



Bibelmarathon

Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Gespräche für Homannmitarbeiter	3
Bibelmarathon	4
Besuch der Superintendentin	7
25 Jahre „Knirpskirche“	16
„Eine Vorstellung von Gott“	20
Reformationsjubiläum - Termine	23
Gottesdienste	26
Woche der Diakonie	30
Reformationsrevue	31
15 Jahre Mauritius Gospel Singers	33
Kirchenvorstandswahl - Termine	37
Religionsgespräche	43
Geburtstagskaffee	46
DI Tobias Roggenkamp sagt adieu	50
Wort auf dem Weg	51

Liebe Leserinnen und Leser,
und schon wieder gehen wir auf das Ende eines Kirchenjahres zu. Auch die Amtszeit unseres Kirchenvorstandes wird durch Neuwahlen im kommenden März abgelöst. Unser lieber Diakon Roggenkamp verlässt uns und findet sein neues pastorales Aufgabengebiet in Rinteln-Krankenhausen. Ein Nachfolger steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Für viele Mitbürger aus unserer Gemeinde, aber auch aus dem Umland, bedeutet die Werksschließung der Firma Homann in Dissen einen großen persönlichen Einschnitt mit existentiellen Sorgen. Deshalb möchten wir schon an dieser Stelle auf das Gesprächsangebot für Homann Mitarbeiter (Seite 3) hinweisen.

Das Reformationsjubiläum bittet Ihnen einen umfangreichen Strauß an Veranstaltungen. Suchen Sie Ansprechendes für sich aus und beehren Sie uns gerne mit Ihrem Besuch.

*Dank an alle
Austragenden!
Dank an alle,
durch deren Hilfe
wir den Gemeinde-
brief erstellen können!*



*Ihr Redaktionsteam
Jürgen Striewski*

Impressum

„Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Annette Mielke.

Redaktion: Friederike Albani, Ellen Gartmann, Christian Kerkhoff, Tobias Roggenkamp, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3300 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: P&P Printmanagement, Thomas Pfaff, Bgm.Kempf-Str.2, 96170 Trabelsdorf, Telf. 09549/7348.

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist über jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Oktober

**Erhalte vier
spende vier
„vier für vier“**

Gesprächsangebot für Homann Mitarbeiter

WIR REDEN MIT EUCH IN DER KRISE

WANN

Mittwochs

12:00 — 15:00 Uhr

WO

Besprechungsraum
Controlling

Werksgelände Homann, in Dissen

DABEI SIND • Seelsorgerinnen und
Seelsorger aus den Kirchen in der
Region • Vertrauensleute •

**GESPRÄCHS-
ANGEBOT FÜR
EUCH**

EURE

Sorgen
Ängste
Hoffnungen

RAT

Perspektiven
Wandel

SEELSORGE

Entlastung
Unterstützung
Segen

UND

Einzelgespräche montags
nach Vereinbarung,
eMail:
redeninderkrise@gmx.de

„Pastor Neumann und Pastorin Holsing bieten gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region, abgestimmt mit dem Betriebsrat, Gespräche für die Belegschaft von Homann an. Denn mit der endgültigen Schließungsnachricht von Homann müssen in hunderten Familien unserer Region in den nächsten Monaten und Jahren Entscheidungen für die Zukunft gefällt werden.“

Bibelmarathon



Nach dem Eröffnungsgottesdienst begann Bürgermeister Hartmut Nümann mit der Lesung, gefolgt vom Rat der Stadt



Auch Mitarbeiter des Generationennetzwerkes nahmen an der Lesung teil...



... ebenso wie einige Teilnehmer der Mauritius Gospel Singers.

Bibelmarathon - ein Erfahrungsbericht

Der Bibelmarathon, der in diesem Jahr zum zweiten Mal in Dissen stattfand, war wieder mal ein tolles Ereignis.

Ich hatte bereits 2003 teilgenommen und kannte deshalb schon ein wenig den Ablauf, der in diesem Jahr ähnlich sein sollte. Kurzfristig war ich an einer der Vorbereitungssitzungen mit dabei und war erstaunt, wie toll die einzelnen Gruppen zusammenarbeiteten. Beteiligt waren an der Planung ja außer der Evangelischen St. Mauritius Kirchengemeinde auch die katholische Kirchengemeinde St. Ansgar, die Freie evangelische Gemeinde und die Mennoniten. Alle hatten Ideen und sorgten für die Umsetzung der Pläne. 48 Gruppen haben gelesen, viele mehrmals.

Ich selbst habe gemeinsam mit Ulli Springmeier einmal in der Zeit zwischen 23 Uhr und 2 Uhr nachts gelesen. Ich war vorher gespannt, wie das wohl sein würde, und war überrascht: Es waren doch tatsächlich zwischendurch Zuschauer anwesend, nicht nur zu Beginn, sondern auch fast am Ende. Interessant fand ich das, ich selbst würde wohl nicht auf die Idee kommen,

nachts um 1 Uhr zum Rathausplatz zu kommen, um einer Bibellesung zuzuhören. Da ist mir mein Schlaf (leider) doch wichtiger... Und was mir in dieser



Den Abschlussgottesdienst gestalteten Pastorin Susanne Holsing gemeinsam mit Diakon Achim Korte von der St. Ansgar Kirchengemeinde...

(eigentlich nachtschlafenden Zeit) noch aufgefallen ist, war der Straßenlärm. Es fuhren Autos und einige leicht angetrunkene Personen waren auch ziemlich laut.

Einige Leute fragten mich mal, ob denn eigentlich immer Zuschauer bzw. Zuhörer dabei wären. Dazu muss ich sagen: Nein, natürlich nicht, besonders

Bibelmarathon



... unter Beteiligung der Singmäuse und Singing Rats mit Bärbel Neumann.

nicht in der Zeit zwischen 2 und 5 Uhr. Man liest die Bibel ja nicht nur für die Zuhörer, sondern auch für sich selbst. Wir möchten deutlich machen, dass wir Christen zu dem stehen, was wir tun. Wir hatten dieses Projekt geplant und freuten uns, dass wir es erfolgreich durchführen konnten, auch wenn nicht immer Zuhörer dabei waren.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass das, was in der Bibel steht, auch zum Nachdenken und Diskutieren anregt. Besonders, als ich mit den Mitarbeitern des Generationennetzwerkes

gelesen habe. Wir waren relativ früh fertig und haben dann die Texte diskutiert. Wir bemerkten, dass sie durchaus unterschiedlich interpretiert werden können, so dass dadurch tatsächlich Glaubenskriege entstehen konnten, so traurig das ist.

Auf jeden Fall erlebten wir diese Woche als sehr abwechslungsreich und bereichernd. Das wurde mir auch von vielen Lesenden bestätigt.

Ihre / Eure Ellen Gartmann

Landessuperintendentin besucht das Kirchenstübchen

Zwei Frauen erfüllen sich mit Café in Dissen einen Herzenswunsch.

„Man muss es wenigstens versuchen, aufgeben kann man doch immer noch.“

Für Annette Mielke und Gerhild Thieß gibt es fast nichts Schöneres als zu kochen und zu backen. Allerdings wollen die Beiden es auch nicht mehr übertreiben. „So ein kleines, feines Café gegenüber der Kirche – das wäre doch was!“ – das dachten sich die beiden Frauen und setzten ihren Traum kurzerhand in die Tat um. Landessuperintendentin Dr. Birgit Klostermeier besuchte das „Kirchenstübchen“ jetzt im Rahmen ihres Projektes „Sprengelefrüchte“.



Es ist kurz nach drei an diesem Freitagnachmittag im Zentrum von Dissen. Aus dem liebevoll restaurierten Raum gegenüber der Kirche sind Stimmen und Geschirrklopfen zu hören. Kaffeetassen werden abgestellt und Kuchengabeln abgelegt. An einer großen Kaffeetafel sitzen rund zehn Frauen, ein Mann ist auch dabei. Dieter Holleyn kommt mit seiner Frau hierher. Eine der beiden Betreiberinnen des „Kir-

chenstübchens“ ist ihre Cousine. „Und der Kuchen schmeckt auch“, sagt der 68-Jährige schmunzelnd.

Der Kuchen stammt von Gerhild Thieß und Annette Mielke. Die beiden Frauen hatten die Idee zu dem Café in Dissen. Und sie haben selbst Hand angelegt, um den Raum in dem historischen Haus, das von der Kirchengemeinde gemietet wurde, herzurichten: Die Lampen stammen vom Trödelmarkt, auf jedem Tisch stehen kleine Väschen mit frischen Blumen, der Kuchen wird auf feinem Sammelporzellan angerichtet. Das Geld für die Einrichtung stammt aus einer Kirchgeldsammlung; viele der Gegenstände wurden gespendet.

„Wir haben früher schon viele Sachen zusammen gemacht“, erzählt Annette Mielke, „aber das wurde uns dann nach einigen Jahren zu groß.“ So wuchs beispielsweise das monatliche Gemeindefrühstück schnell von anfangs 20 auf bis zu 80 Gäste an, für die die beiden Ehrenamtlichen vorher tagelang gekocht und gebacken haben, am Tag selbst ab morgens um fünf Uhr – eine logistische Höchstleistung. Doch auch als sich die beiden heute 60 und 68 Jahre alten Frauen entschlossen, das Gemeindefrühstück aufzugeben – ganz ohne Aufgabe wollten sie nicht sein. „So ein kleines, feines Café, das war schon immer unser Herzenswunsch“, sagt Gerhild Thieß im Gespräch mit Regionalbischöfin Birgit Klostermeier.

Besuch im Kirchenstübchen

„Wir kochen und backen beide sehr gern, und wir haben sehr gerne Gäste.“ Der Unterschied: Beide Frauen backen für das „Kirchenstübchen“ jeweils nur einen Kuchen – für beide ist das ein Klacks im Gegensatz zu früher. Nach Lust und Laune probieren sie auch Neues aus: Bratapfel oder Pickert zum Beispiel. Geöffnet wird an zwei Freitagnachmittagen im Monat von 15 bis 17 Uhr. Die genauen Zeiten hängen dabei aber von ihren Familien ab: „Schließlich sind wir beide inzwischen Omas“, lacht Gerhild Thieß und schichtet einige Stücke Zupfkuchen vom Blech auf die Kuchenplatte um.

„Früher sind die Frauen aus Dissen zum Kaffeetrinken immer nach Bad Rothenfelde gefahren“, erzählt die 94-jährige Paula Kraak, „da gab es hier auch nicht viel.“ Das Kirchenstübchen hat nun Platz für 20 Gäste. Damit erfährt das Dissener Ortszentrum eine kleine Wiederbelebung. Die ist auch dringend notwendig, schließlich ist die Stimmung in der Stadt am Teutoburger Wald nach den Hiobsbotschaften der

vergangenen Monate und Jahre am Boden. Erst die Schließung des Dissener Krankenhauses, dann – im April – die Ankündigung des Feinkostherstellers Homann, seine Produktion nach Sachsen zu verlegen. 1.200 Arbeitsplätze in Dissen und Bad Essen könnten verloren gehen. Für die Mitarbeiter und ihre Familien ist die Zukunft ungewiss, und das beschäftigt auch die Menschen im „Kirchenstübchen“.

„Da sind wir erstmal in Schockstarre verfallen, so überraschend kam die Nachricht von Homann“, berichtet eine Frau im Gespräch mit Landessuperintendentin Klostermeier.

„Da hängen ja auch noch andere Betriebe mit dran, die Imbisse, oder die, die die Dosen waschen – da hat wirklich niemand mit gerechnet“, sagt Dieter Holleyn. Um die gut ausgebildeten unter den Mitarbeitern mache man sich weniger Sorgen, „die finden vielleicht noch woanders Arbeit“, so die Meinung am Kaffeetisch im „Kirchenstübchen“. „Aber die anderen, die vielleicht Anfang 50 sind und hier in Dissen gebaut haben – für die ist es



Annette Mielke und Gerhild Thieß im Gespräch mit Landessuperintendentin Birgit Klostermeier.

Besuch im Kirchenstübchen

wirklich schlimm“, sind sich die Gäste einig.

Dabei sind die Dissener tapfer: Noch Jahre nach der Schließung des Krankenhauses in der Stadt halten sie wöchentlich eine Mahnwache ab – sie fordern zumindest eine Notfallversorgung. 50 bis 100 Menschen beteiligen sich jedes Mal daran. „Das zeigt, wie stark die Bewohner Dissens hier zusammenschließen. Wie sich der Herzenswunsch bei Frau Mielke und Frau Thieß erfüllt hat, so ist auch dem Ort ein ‚neuer Geist‘, eine neue Perspektive zu wünschen“, sagt Regionalbischöfin Birgit Klostermeier bei ihrem Besuch in Dissen. Dabei seien die beiden Dissener Frauen mit gutem Beispiel vorangegangen – ganz im Sinne der Jahreslosung 2017: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Das „Kirchenstübchen“ wurde im Februar 2016 eröffnet. Eine Zwischenbilanz zu ziehen, das fällt den beiden Frauen nicht gerade leicht, weil sich die Resonanz stets verändert – was auch an den besonderen Angeboten liegt, die das Café macht. Vor kurzem war der Bürgermeister zum Stammtisch da, Ende des Monats wird es eine Männerrunde geben – Kartenspiel inklusive. Widerstände haben die beiden Frauen nicht erlebt – schließlich wussten die Dissener bereits, dass etwas Gutes dabei herauskommt, wenn das Duo ein Projekt anfasst. Aber was würden sie an-

deren raten? „Wir sagen immer: Man muss es wenigstens versuchen. Auch wenn man eine Sache irgendwann wieder aufgibt – ein Versuch lohnt sich immer. Und vielleicht passiert etwas ganz Wunderbares“, sagt Annette Mielke strahlend.

„Was hier gemacht wird, das ist einmalig“, ist eine der meist älteren Besucherinnen überzeugt. Etwas ebenfalls Besonderes zeigt sich am Ende des Nachmittags im Kirchenstübchen: Es gibt keine Rechnung, es wird nicht kassiert. Jeder gibt am Ende soviel er möchte und kann. Für die beiden Frauen ist mit dem Café ein Herzenswunsch wahr geworden. Bislang haben sie einen kleinen Überschuss erwirtschaftet, so gut wird das „Kirchenstübchen“ angenommen.

Katharina Lohmeyer
 Pressestelle
 Landeskirche Hannover



Auch die Menschen an der Kaffeetafel beschäftigt die ernste Lage in der Stadt nach dem geplanten Aus der Homann-Werke in Dissen und Bad Essen.

Veranstaltungsreihe „Leben im Alter“



Vier Abende „Leben im Alter“ im September

Die Stiftung Dissen veranstaltet im September die Reihe „Leben im Alter“. Ausgewiesene Fachleute werden zu Themen sprechen, die wichtig sind, aber im Alltag oft in den Hintergrund rücken. Es wird genügend Möglichkeiten zu Rückfragen und Diskussionen geben. Als ähnliche Themen von der Stiftung vor Jahren angeboten wurden, gab es gute Rückmeldungen. Da es in einigen Bereichen inzwischen Neuerungen gibt, lädt die Stiftung Dissen erneut ein - wiederum in Kooperation mit der Volkshochschule Dissen. Die Veranstaltungsreihe findet in der Realschule Dissen statt, Raum 25.

✍ 7.9. um 18 Uhr **„Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung“** mit Professor Dr. med. Dieter Lüttje, Osnabrück.

Krankheit, Unfall oder das Alter können den Verstand so trüben, dass man nicht mehr für sich selbst handeln kann. Für einen solchen Fall können Sie vorsorglich bestimmen, wer für Sie in welchem Umfang handeln soll. In diesem Vortrag werden die Begrifflichkeiten rechtliche Betreuung, Betreuungsverfü-

gung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erläutert und deren Inhalte verdeutlicht.

✍ 14.9. um 18 Uhr **„Das gesetzliche Erbrecht. Wie schreibe ich ein Testament?“** mit Franz Mausberg, Rechtsanwalt und Notar in Dissen.

Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus, wenn ich kein Testament geschrieben habe? Wie schreibe ich ein Testament und was muss ich dabei beachten? Bedenken Sie, dass Sie den Überlebenden das Leben mit einem Testament vereinfachen können! Diese und weitere Fragen wird der Dozent an diesem Abend beantworten.

✍ 20.9. um 18 Uhr **„Aktuelles und Neuerungen in der Pflegeversicherung“** mit Sabine Vinke, Krankenschwester und Pflegelotsin der Stiftung Dissen.

Mit dem zweiten Pflegeleistungsgesetz greifen in der Pflege seit dem 1. Januar grundlegende Änderungen. Welche Leistungen zahlt die Pflegeversicherung seit Beginn des Jahres? In diesem Vortragsabend erhalten Sie wichtige Informationen, für Sie als Betroffene / Betroffener oder Angehörige / Angehöriger, welche Leistungen Sie in Anspruch nehmen können.

Team Seelsorge: „Glück!“

✍ 27.9. um 18 Uhr „**Organspende**“ mit Dr. med. Peter Poloczek, Bad Rothenfelde, ehemals Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin im Dissener Krankenhaus

Was bedeutet Organtransplantation von Lebenden und Hirntoten? Es geht um eine Erklärung und Beschreibung von Hirntod, um wichtige Stationen der Transplantationsgeschichte, um die Klärung der Frage, welche Organe sich für eine Transplantation eignen sowie um den Organspenderausweis.

Bitte bei der VHS anmelden. Dies ist möglich mit dem Anmeldeformular, das auf der Homepage www.vhs-osland.de/service/anmeldeformular/ erhältlich ist.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

„Glück!“ Das Team Seelsorge lädt ein

Am Mittwoch, 20.9. findet um 19.30 Uhr der nächste Themenabend des Teams Seelsorge im KiFaz statt, Bergstraße 8. In einem Vortrag mit anschließendem Gespräch geht es um das Thema „Wer dem Glück hinterherrennt, läuft daran vorbei.“ Die letzte Veranstaltung dieser Reihe in 2017 findet statt am Donnerstag, 7.12.: „Alles ist grau in grau - vom Umgang mit Depressionen“. Der Eintritt ist frei!

Das Team Seelsorge besteht aus

Männern und Frauen aus unterschiedlichen Lebensbereichen und Kirchengemeinden, die ein offenes Ohr für Menschen haben.



Team Seelsorge Dissen.

Hier finden Sie Gespräch und Unterstützung z.B. bei: Problemen in der Familie, Konflikten in Ehe und Partnerschaft, Schwierigkeiten in Schule, Ausbildung und Beruf wie z. B. Entwicklung neuer Perspektiven für Homann-Mitarbeitende, Glaubens- und Lebensfragen, Fragen nach dem eigenen Selbstwert, Krisen bei Krankheiten, Hilfe bei Trauerprozessen, Stressbewältigung.

Unser Angebot richtet sich an alle Menschen, unabhängig von Religion und Nationalität. Das Team Seelsorge ist ein Projekt der Stiftung Dissen (www.stiftung-dissen.de). Die Gespräche sind für Sie kostenlos. Das Team steht unter Schweigepflicht. Zur Kontaktaufnahme rufen Sie bitte Tel. 0176-99 278 938 an.

Stadtfestaktion: „Dissen hat Gewicht!“

Unser Stadtrat hat sich zur Verfügung gestellt. Er steht symbolisch für „Dissen hat Gewicht!“ Machen Sie mit bei der Aktion der Stiftung Dissen beim Stadtfest Dissen skurril vom 8. bis 10. September: „Wie schwer ist der Dissener Stadtrat zusammen?“

Das Foto unten zeigt die Stadtrat-Mitglieder und hilft beim Raten. Natürlich haben wir in unserem Stadtrat lauter „kommunalpolitische Schwergewichte“, aber das Gesamtgewicht dürfte nicht so einfach zu schätzen sein. Beim Stiftungsstand können während des Stadtfestes Tipps abgegeben werden. Attraktive Preise warten auf die richtigen Schätzer.

Am Sonntag, 10. September um 16.45 Uhr werden die Gewinner auf



Wie groß ist das Gesamtgewicht dieser 22 Mitglieder des Rates der Stadt Dissen? Gut geschätzt ist halb gewonnen!

der Stadtfestbühne bekannt gegeben (nach dem Konzert der Mauritius-Gospel-Singers).

Die Preise pro Tipp: Erwachsene 1 Euro, Kinder 50 Cent. Der Erlös kommt der Ausstattung des Neubaus des römisch-katholischen Gemeindehauses sowie dem Erhalt der ev.-luth. St. Mauritius-Kirche zu Gute. Es können pro Teilnehmer beliebig viele Tipps abgegeben werden.

Der Stiftungsvorstand dankt herzlich dem Rat der Stadt Dissen für das Mitmachen!

*Fritz Raube, Wolfgang Dettmer
und Erik Neumann*

Info-Splitter

Die **Malwerkstatt**, die an 5 Terminen im Mai und Juni stattfand, wurde begeistert angenommen. Die Kinder und die Erwachsenen nahmen mit wachsender Begeisterung die vorgegebenen Themen auf und setzten diese in ihren gemeinsam erstellten Bildern um. Auf diese Weise entstanden sehr viele bunte und schöne Kunstwerke.

Diese wurden in der Jesus-Christus-Kirche in Bad Rothenfelde in einem bewegenden Gottesdienst vorgestellt und konnten auch noch einige Wochen besichtigt werden. Die Künstler waren so begeistert, dass sie an der nächsten Malwerkstatt im Herbst auch teilnehmen werden. Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Kirchenstübchen: Hier ändert sich ein wenig, wir treffen uns ab 15. September nur noch 14tägig. Es sind nach wie vor alle herzlich willkommen, sowohl Helfende als auch Hilfesuchende.

Wer hat Interesse, an einer „Telefonkette“ teilzunehmen? Das bedeu-



Wie Sie sehen, legte auch Pastorin Holsing gemeinsam mit Sohn Konstantin Hand an und malte an diesem Tag mehrere Löwenzahn-Bilder.

tet, ungefähr 4 Personen rufen sich täglich zur selben Zeit an und haben damit die Sicherheit, dass es dem anderen gut geht. Wenn sich jemand nicht meldet, würde ich eingeschaltet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an mich.

Weiterhin suchen wir immer noch Ehrenamtliche, die gern Besuche machen oder kleine Hilfeleistungen anbieten möchten. Bitte melden Sie sich bei mir oder besuchen Sie uns im Kirchenstübchen donnerstags in jeder geraden Woche zwischen 17 und 18 Uhr. Ich würde mich freuen.

Bis zum nächsten Mal, Ihre/Eure

Ellen Gartmann



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Regenbogenkindergarten



Liebe Kontakteleser und -Leserinnen!

Die Sommerferien liegen hinter uns, der Herbst steht vor der Tür, doch noch genießen wir alle den Spätsommer! Viel ist passiert in den letzten Wochen und Monaten bei uns im Kindergarten. Wir erzählen ein wenig davon:

Seit Ende Mai verbringen unsere Kinder ihre Zeit noch lieber im Außengelände, unsere neue Matschanlage ist endlich da! Hurra! Wie berichtet, hatte der Förderverein emsig geworben und gespart und nun konnte für 5000,- Euro eine große Holzanlage mit Staudamm und zwei Matschtischen angeschafft werden. Bei einem großen Grillfest an einem Samstag wurde die Anlage offiziell in Betrieb genommen, nachdem Nadine Strohschneider, unsere Fördervereinsvorsitzende, das obligatorische Band durchtrennt hatte.



Nadine Strohschneider eröffnet die Matschanlage.

Mit zwanzig Kindern im Kindergarten übernachteten! Auch in diesem Jahr war der Schulkinderabschluss wieder ein Highlight für uns alle. Gottesdienst, Eis essen in der Eisdiele, Betten bauen,

Würstchen grillen, selbstgemachte Seifenblasen, Nagellackstudio, Verstecken spielen, Disco, Nachtwanderung, Wunderkerzen, Mitternachtsgeschichte...., aber das Beste war: Der gesamte Kindergarten war in „Schulkinderhand“. Am nächsten Morgen beim gemeinsamen Familienfrühstück bekamen wir als Schulkinderabschiedsgeschenk eine wunderschöne Küche, die aus Paletten gebaut ist. In der Woche darauf haben alle Kinder mitbestimmt, welchen Standort die Küche im Außengelände bekommen soll. Mit Hilfe eines Punktesystems wurde demokratisch entschieden. Und wo steht sie wohl? Dreimal dürfen Sie raten? In der Nähe der neuen Matschanlage! Wie praktisch für die Sandsuppe in den Töpfen!



Diese wunderbare Paletten Küche hat Eckhard Kasemann für uns gebaut, dankeschön!

Ein langer Traum unserer Küchenmitarbeiterinnen ging in Erfüllung.

Regenbogenkindergarten

Der Regenbogenkindergarten verfügt nun über eine neue den Auflagen entsprechende Küche.



Vor der Küchenrenovierung...

In kurzer Umbauzeit, perfekt abgestimmt, gaben sich die örtlichen Handwerker die „Klinke in die Hand“. So konnte problemlos kurz vor den Sommerferien alles in Betrieb genommen werden.



... und nach der Küchenrenovierung!

Beim Dissener Fußballcup auf der Sportfreianlage nahm auch eine Mannschaft unseres Kindergartens teil: Die Regenbogen – Kickers. Bereits in der Vorbereitung hatten unsere Kinder richtig viel Spaß. Sie wurden von den drei Praktikantinnen, die gerade ein Schulpraktikum absolvierten, wunderbar

trainiert. Welch schöne Fügung, dass eine von ihnen selbst Bundesligistin/Jugend ist. Und so schafften unsere „Neun“ auch am Ende den zweiten Platz und waren glücklich.



Thomas Bartsch mit unseren Regenbogen-Kickers.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

- ☞ 27. August „**Tag der offenen Tür**“ im KiFaZ von 15 - 18 Uhr.
- ☞ Start eines neuen **Elternkurses**:
1. September, Infos im KiFaZ oder Kiga/Jutta Spiering.
- ☞ **Familiengottesdienst** am 3. September um 11.30 Uhr in der St. Mauritius Kirche.
- ☞ **Stadtfest-Stand** auf der Kinder- und Jugendmeile mit allen Kindergärten unserer Stadt und Auftritt am Samstag, den 9. September auf der Stadtfestbühne.

Wir freuen uns und grüßen sehr herzlich!

*Ihr Regenbogenteam,
Jutta Spiering*

25 Jahre Knirpskirche

25 Jahre Gottesdienste für die Kleinsten unserer Gemeinde

Vor 25 Jahren fand in unserer St. Mauritiuskirche einer der ersten „Krabbelgottesdienste“ in der näheren und weiteren Umgebung statt.

Im gesamten Eingangsbereich unserer Kirche parkten Kinderwagen und Buggys, man konnte kaum noch daran vorbei. 60 Kleinkinder mit 45 Müttern, Vätern und Großmüttern waren der Einladung von Pastor Andreas Schmidt gefolgt und trafen sich am 27. Februar 1992, um in der Kirche zu singen, zu beten und zu spielen.

Als eine der Mitarbeiterinnen, die von Anfang an im Team mitgearbeitet haben, konnte ich über die Jahre die Entwicklung dieser Form des Gottesdienstes verfolgen. Zunächst kamen jeweils sehr viele Eltern mit ihren Kinder in die Kirche, um mit der Marionet-

te Eddi, dem Vogel, der jedem Kind die Hand gab, Gottesdienst zu feiern. Anschließend ging es dann zum Frühstück ins Lutherhaus, wo die Erwachsenen sich austauschen und die Kinder spielen konnten.

Im Laufe der Zeit besuchten mehr und mehr Gruppen aus den Dissener Kindergärten die „Minigottesdienste“, zu denen unter der Leitung von Erik Neumann inzwischen das Team um Pastor Erik Neumann und das Schaf „Agnes“ einluden. Zu dieser Zeit löste das „Picknick in der Kirche“ das gemeinsame Frühstück ab.

Seit einigen Jahren leitet nun Pastorin Gesine Jacobskötter die „Knirpskirche“. Der Besuch ist sehr wechselnd. Zwi-

sehen 5 und 50 Kinder, meist aus den Kindergärten, kommen zum Gottesdienst, um gemeinsam mit dem Stoffesel „Mauro“ biblische Geschichten

Knirpskirche

(Kleinkinder Gottesdienst)

am 19. September 2017

um 9.30 Uhr

in der

Ev.-luth. St. Mauritius Kirche Dissen



Von der Freude am Finden!

Anschließend Picknick in der Kirche

(V.i.S.d.P. Gesine Jacobskötter, Tel: 05424/800311)

25 Jahre Knirpskirche

kennen zu lernen, von Gottes Liebe, aber auch von seiner Fürsorge zu hören. Sie erfahren so, dass Gott auch in schwierigen Situationen stets bei ihnen ist.

Immer noch wird in diesen Gottesdiensten gesungen und gebetet, oft auch gebastelt oder gemalt.

Von Anfang an hat es mich gefreut, zu erleben, wie die Kinder, die diese Gottesdienste besuchten, auch bei anderen Gottesdiensten zeigten, dass sie sich in unserer Kirche heimisch und geborgen fühlten. So konnte ich beobachten, dass sie zum Beispiel im Gottes-

dienst zu Weihnachten allein zur Krippe gingen, um diese ganz in Ruhe zu betrachten.

Auch heute ist es noch unser Anliegen, dass die Kinder erleben, dass sie sich in der Kirche durch Gottes Liebe wohl und geborgen fühlen können und dass sie in einer Gemeinde aufwachsen, die sich um sie kümmert und in der sie gut aufgehoben sind.

Nach wie vor ist für mich die Mitarbeit bei diesen Gottesdiensten für die Jüngsten eine meiner liebsten ehrenamtlichen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Sibylle Bredemann

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!

 **Bischof-Heizung**

Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen

Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20

Evangelische Jugend



Evangelische Jugend
Dissen

Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter www.ev-jugend-dissen.de, auf Facebook und bei Jugendreferentin Marisa Zigler, 01525-3545740, zigler@st-mauritius.de.

Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags 19.9. und 14.11. 9.30 Uhr

3-10 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärchtschensamstag**:

samstags 16.9. und 18.11. ab 14.30 Uhr

7-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-18 Uhr

ab 4. Kl. in der Realschule (offen für alle Schulen!) **Bläser-AG**:
montags 13.30-15 Uhr



Für Jugendliche:

montags 17 Uhr: **Konfigruppe** Roggenkamp (einjährig)

dienstags 19 Uhr: (ab 12 Jahre) Mädchengruppe **Pink Prayers**

dienstags 20 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

mittwochs 17 Uhr: (ab 12 Jahre) **Vorbereitung des Lautstarks**

mittwochs 19 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe „Lautstark“**

donnerstags 17 Uhr: (12-13 Jahre) **Konfigruppe** Neumann (zweijährig)

freitags 18 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe 3,16**

11.9. und 13.11. 18.30 Uhr: **Jugendmitarbeiterkreis**

ACHTUNG: Neue Gruppen und Änderungen der Zeiten sind in Planung. Diese werden nach den Sommerferien auf unserer Facebook- und Internetseite bekannt gegeben.

Gemeinsame Aktionen mit dem Jugendtreff "51"

Let's Fetz

Am 17. Juni wurde der Kirchplatz wieder in ein Aktionsparadies für Kinder und ihre Familien umgewandelt. Viele Vereine und Organisationen waren beteiligt und haben so den Nachmittag zu einem vollen Erfolg gemacht.

Bei schönem Wetter nahmen ca. 80 Kinder an der Laufkartaktion teil und verdienten sich so u.a. eine Zuckerwatte.

Ganz besonders möchte ich mich in diesem Jahr bei den jungen Flüchtlingen aus dem westfälischen Kinderdorf bedanken. Sie packten tatkräftig beim Auf- und Abbau mit an und bedienten den Nachmittag über fleißig die Zuckerwattemaschine.

Ohne sie wäre das Bänke- und Kistschleppen und der Aufbau der Hüpfburg, der Pavillons und der Spielgeräte in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen.

Auch möchte ich mich bei den Menschen bedanken, die im Vorfeld bereit waren, Fahrdienste zu übernehmen, um z.B. die Ausleihe der Slusheismaschine zu ermöglichen, oder die Kuchen gebäcken haben. Außerdem bei den beiden, die den ganzen Nachmittag einen Flohmarktstand betreut haben, um weiteres Geld für die Renovierungsarbeiten der Toilettenanlagen der Jugendräume zu sammeln.

Ein großes Dankeschön an alle, die

dieses Fest jedes Jahr wieder möglich machen!

Zuckerbäckermarkt

Am 1. Adventswochenende übernimmt die Jugend beim Zuckerbäckermarkt wieder das Lutherhaus!

Zu diesem Zeitpunkt sind folgende Aktionen geplant:

Flohmarkt

Am Samstag findet im großen Saal des Lutherhauses von 15 - 18 Uhr ein allgemeiner Flohmarkt statt.



Flohmarkt im Lutherhaus.

Anmeldung bei Marisa Zigler unter 05421/7169039 o. zigler@st-mauritius.de.

Gerne nehmen wir auch wieder Spenden in Form von Büchern, Spielzeug oder DVD's entgegen um diese an einem eigenen Stand zu gunsten der Jugendräume zu verkaufen.

Lebkuchen verzieren

Ebenfalls samstags wird Lebkuchen verzieren für Kinder angeboten.

Erwachsene haben die Möglichkeit, sich ein Herz gegen eine Spende beschriften zu lassen.

Cafeteria

Am Samstag werden in den Jugendräumen und beim Flohmarkt Waffeln und Kaffee verkauft.

Am Sonntag gibt es außerdem noch einen Kuchenverkauf sowie wieder Sitzgelegenheiten in den oberen Räumen.

Ausstellung „Eine Vorstellung von Gott“



31.10. -
11.11.2017
in der
Kirche Dissen



Eine interaktive Ausstellung, die dazu herausfordert, einen eigenen Standpunkt zu finden.

Welche Vorstellungen von Gott hast Du/haben Sie? Wie diese Frage auch beantwortet wird, verbindend ist: Wer nach Gott fragt, nimmt immer zugleich sich selbst in den Blick.

Die Ausstellung „EINE VORSTELLUNG VON GOTT“ ist eine Begegnung mit Ideen, Sehnsüchten, Überzeugungen und Ungewissheiten. Sie bietet keine objektiven Einsichten, sondern versammelt einen ganzen Strauß von persönlichen Zeugnissen



und dokumentiert, was Jugendliche über Gott denken, was sie beschäftigt, woran sie zweifeln, worauf sie vertrauen. Und sie regt dazu an, sich mit den Fragen und Antworten auseinanderzusetzen. Sie hält die Gottesfrage wach und zeigt, dass sie nicht überholt ist.

Die Ausstellung wurde von Jugendlichen und dem Landesjugendpfarramt entwickelt und ist zu Gast in verschiedenen Kirchenkreisen. Herzliche Einladung an Einzelne, Schulklassen, Konfi- & Jugendgruppen, Erwachsenenkreise und alle Interessierte.

Info und Anmeldung bei:

Jugendreferentin Marisa Zigler

Tel: 05421 7169039

zigler@st-mauritius.de oder

Kirchenkreisjugendwart

Henning Enge

Tel: 05422 9213144

Henning.enge@jugend-muette

Abschied unserer FSJlerin Lena

Vor einem Jahr Anfang August habe ich mein FSJ hier in Dissen begonnen. Dieses Jahr ging erschreckend schnell vorbei. Das heißt für mich, einmal über die vergangenen Monate nachzudenken und Abschied zu nehmen, so schwer es mir auch fällt. Denn es war für mich ein ganz besonderes und ziemlich abwechslungsreiches Jahr. Ich habe viele neue, liebe Menschen kennen und schätzen gelernt sowie zahlreiche wertvolle Erfahrungen sammeln können.



Kurz vor dem Schlafen auf der Kinderfreizeit.

In der Grundschule konnte ich erfahren, einmal nicht Schüler zu sein, sondern auf der anderen Seite zu stehen. Die Zeit mit den Schülern/innen und dem Lehrerkollegium war sehr schön; und vor den Sommerferien fiel mir der Abschied vor allem von den beiden 1. Klassen, die ich in meinem Jahr mit begleitet habe, ziemlich schwer. Aber auch die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde selbst hat mir viel Spaß und Freude bereitet, ich habe viele neue

Facetten kennengelernt, Gottesdienste gestaltet, viele Aktionen miterlebt und neue Projekte wie die Kinderferienspiele oder die Jungschargruppe „Smarties“ einführen können.



Auch am Tag war Lenas Zimmer unzertrennlich.

Es ist ein echt tolles Jahr hier gewesen, dass mich sowohl auf meinem zukünftigen beruflichen Wegen weitergebracht, aber vor allem mich persönlich in meinen Schwächen und Stärken gefordert und gefördert hat. In diesem Jahr bin ich an den Aufgaben und Herausforderungen gewachsen und selbstbewusster geworden.

Am Ende meines FSJ's ist es deshalb Zeit DANKE zu sagen an alle wunderbaren Menschen, die mich unterstützt, herausgefordert, herzlich aufgenommen und es mir leicht gemacht haben, mich schnell wohl zu fühlen, und mich in meiner Zeit hier begleitet haben! Danke für die schöne Zeit!

Eure Lena

Ferienpassaktionen im Lutherhaus

In den Sommerferien fanden viele verschiedene Ferienpassaktionen in den Räumen des Lutherhauses und in der Kirche statt.

Insgesamt nahmen daran ca. 45 Kinder und Jugendliche teil, so dass auch in den Ferien viel Action war.



Verstecken spielen vor dem dem Lutherhaus.

Es wurde gekocht, Wikingerschach und andere Spiele gespielt und die Kirche nicht nur erforscht, sondern sich auch darin gegruselt.

Nach den Sommerferien sollen aus diesen Aktionen und den Freizeiten neue Jugendgruppen entstehen.

Dafür setzt sich ein Teil der Jugend am 09.08. zusammen um gemeinsam zu planen, zu diskutieren und Wünsche umzusetzen.

Die Ergebnisse werden wir auf unserer Homepage www.ev-jugend-dissen.de vorstellen.

Wir freuen uns darauf, viele der Kids und Jugendlichen wiederzusehen!



**Diakoniewerk
Osnabrück**
dem Menschen nah



Diakonie Pflegedienst
Dissen · Bad Rotherfelde · Hilter




Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Pflegeschulungen für Angehörige
- Betreut wohnen zu Hause
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Wir unterstützen Sie
bei der Hauswirtschaft
und Betreuung

Pflegetelefon:
05421 / 5102

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Adresse:
Südstraße 1b
49201 Dissen

Eine Einrichtung der Diakoniewerk Osnabrück gGmbH

Reformationsjubiläum

So., 3. Sept. „Leben nach Luther - Eine Kulturgeschichte des Ev. Pfarrhauses“. Die Wanderausstellung wurde im Deutschen Historischen Museum in Berlin konzipiert und ist in Osnabrück vom 3. Sept. - 31. Okt. in St. Marien zu sehen. Eröffnung: 3. Sept., 18 Uhr.

Fr., 22. Sept. Dritte Lange Nacht der Kirchen. Entstanden im ökumenischen Miteinander, ist die „Lange Nacht“ die zentrale Veranstaltung der christlichen Kirchen in Osnabrück im Reformationsjahr. Von Märchenkirche bis zu West-Östlicher Mystik, Kirchenkabarett bis Bandfestival, von Führungen, Lesungen und Chorälen bis zum Rudelsingen – die Kirchen bieten Raum für neues Erleben und Begegnung. Beginn ab 18 Uhr – 24 Uhr. www.langenachtderkirchen-os.de.

Sonntag, 22. Okt., 16 Uhr, Jesus Christus-Kirche Bad Rothenfelde, Münstersche Straße 9, Luther-Oratorium

Luthers Entwicklung vom Studenten über den Mönch bis zur Erkenntnis der Rechtfertigung. Mit dem Kirchenchor, einem Gesangssolisten und einem Musikensemble. Leitung: Holger Dolkemeyer.

Montag, 23. Okt., 18 Uhr Präsentation des „Hilter Bibel-Projektes“ in der Ev. Kirche in Hilter, Am Kirchplatz 4, Reformation und Kunst

Zum Thema „Reformation und Kunst“ illustrieren Menschen aus dem Bereich der Ortsgemeinde und der Kirchengemeinde Hilter Texte aus der Bibel.

Dienstag, 24. Okt., 19.30 Uhr, Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus, Bad Laer, Martin-Luther-Str. 1, „Geboren von der Jungfrau Maria“ Marienverehrung aus evangelischer Sicht

Welche Bedeutung hat die Marienfrömmigkeit für katholische Gläubige und welche sind die Vorbehalte der evangelischen Christen und Christinnen?

Referent: Pastor i.R. Reinhard Keding, Tel. 0163 5951202

Mittwoch, 25. Okt., 19.30 Uhr, Religionsgespräch in der Aula der Realschule Dissen, Lerchenstraße 8 „Glauben – den eigenen leben – den fremden verstehen“

Vertreter des Christentums, des Judentums, des Islams sowie des Buddhismus und Hinduismus berichten von der persönlichen Ausübung ihres Glaubens. Moderation: Frieder Mahrahrens, Evang. Erwachsenenbildung Osnabrück. Projektinitiative: Pastorin Susanne Holsing.

Reformationsjubiläum

Donnerstag, den 26. Okt., 20 Uhr im Jazz Club Bahnhof Dissen, Am Bahnhof 66, Dissen, Die Reformationsrevue mit den „drei Superintendanten“

Das ungewöhnlichste Geburtstagsdinner, das es jemals gab. Es ist der 500. Geburtstag der Reformation und Martin Luther hat all seine besten Freunde, Weggefährten, Kampfgenossen, Betschwestern eingeladen. Eine kleine Schwierigkeit ergibt sich allerdings: Die vier Freunde sind allesamt längst verstorben.

Freitag, 27. Okt., 16 Uhr, Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus Bad Rothenfelde, Münstersche Str. 10, „Ich habe euch kein Frauengeschwätz geschrieben ...“ die weibliche Seite der Reformation

Predigerinnen, Flugschriftautorinnen, Regentinnen – die Reformationszeit ist auch eine Zeit des Aufbruchs von Frauen, die für mehr Gleichberechtigung in Kirche und Gesellschaft eintraten. Die Referentin Sonja Domröse, Pastorin und Kommunikationsmanagerin aus Stade, stellt einzelne Protagonistinnen vor.

Samstag, 28. Okt., 19.30 Uhr, Ludwig-Windhorst-Schule Glandorf, Schulstr. 1, Reformation und die eine Welt

Der Glandorfer Sine-Nomine-Chor gibt ein großes Benefizkonzert mit musikalischen Klängen aus Pop und Kirche zu Gunsten der Partnerschaftsarbeit mit Südafrika.

Sonntag, 29. Okt., 10 Uhr, „Bürgerkanzel“

Predigttext aus der Sicht von Bürgermeistern oder Ratsmitglieder aus den Orten der Südregion predigen am Sonntag vor dem Reformationsfest.

Veranstalter: Evangelisch-lutherische Kirchen

Dissen: Wolfgang Bleileven, Zahnarzt; Bad Rothenfelde: Dr. Imke Panajotow-Pilz, Seniorenbeauftragte der Kommune Bad Rothenfelde; ebenfalls in Bad Iburg, Bad Laer und Hilter.

Am 31. Oktober 2017 feiern die Südkreisgemeinden gemeinsam das 500. Reformationsjubiläum. Sie starten an diesem bundesweiten Sonder-Feiertag mit einem Ökumenischen Festgottesdienst, um 11 Uhr, in Bad Laer.

Der Gottesdienst findet in der kath. Kirche Mariae Geburt statt. Es singt der Ökumenechor Bad Laer und es spielt der Posaunenchor Hilter. Anschließend gehen wir zum ev. Gemeindehaus (Martin-Luther-Straße 1), wo wir das Südregion - Gemeindefest feiern.

Kreise und Gruppen

Dienstag

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe
12. Sept., 10. Okt., 14. Nov., 28. Nov.
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**
6. Sept., 4. Okt., 1. Nov.
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**
13. Sept., 11. Okt., 8. Nov.
- 19 Uhr** **Übungsabend des Kirchenchores**

Donnerstag

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis (14-tägig)**
- 17 Uhr** **Offene Stunde (Generationennetzwerk)**
Kirchplatz 1, Dissen
- 20 Uhr** **Hauskreis, Schützenstraße 11**
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**
Kirchplatz 1, Dissen
1. Sept., 20. Okt., 10. Nov.
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927
29. Sept., 13. Okt., 3. Nov., 24. Nov., 8. Dez.

Telefonnummern für Informationen: Siehe Rückseite.
Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.



Gottesdienste

3. Sept.	11.30h	12. So. n. Trinitatis, Kindergartenfamiliengodi, Pn. Holsing	
10. Sept.	10 Uhr	13. So. n. Trinitatis, Ökum. Godi Stadtfest, P. Neumann, Reset Band, Team	
17. Sept.	10 Uhr	14. So. n. Trinitatis, Jubelkonf., Abendmahl, Pn. Holsing, K.-Chor	☞
19. Sept.	9.30h	Dienstag, Knirpskirche, Pn. Jacobskötter, Team	
24. Sept.	10 Uhr	15. So. n. Trinitatis, Taufen, P. Neumann	
	17 Uhr	Resetgottesdienst, „Wer bist denn Du?“, Pn. Holsing, Team	
1. Okt.	10 Uhr	16. So. n. Trinitatis, Erntedank, Abendmahl, Pn. Holsing Hof Dallmeyer, Dallhofweg 51	
8. Okt.	10 Uhr	17. So. n. Trinitatis, DI Roggenkamp	
15. Okt.	10 Uhr	18. So. n. Trinitatis, Lektor Koch	
22. Okt.	10 Uhr	19. So. n. Trinitatis, 11.15 Uhr Taufen, Pn. Holsing	☞
28. Okt.	15 Uhr	Sa. Verabschiedungsgottesdienst DI Roggenkamp	
29. Okt.	10 Uhr	20. So. n. Trinitatis, P. Neumann Bürgerkanzlei zu 500 J. Reformation, Predigt Herr Bleileven	
31. Okt.	11 Uhr	Regionalgottesdienst „500 Jahre Reformation“ Bad Laer Kath. Kirche Mariae Geburt, P. Neumann mit anschl. Fest in Martin-Luther-Straße 1	
5. Nov.	10 Uhr	21. So. n. Trinitatis, Abendmahl, Pn. Holsing	☞
12. Nov.	10 Uhr	Diakoniegodi., Für Menschen mit Einschränkungen, P. Neumann	
	17 Uhr	Reset, „Feindbilder ade“, P. Neumann, Team	
14. Nov.	9.30h	Dienstag, Knirpskirche, Pn. Jacobskötter, Team	



Gottesdienste

19. Nov. 10 Uhr Volkstrauertag, Pn. Holsing
22. Nov. 10 Uhr Buß- u. Betttag, Ökum. Godi i. d. Realschule, P. Neumann
26. Nov. 10 Uhr Ewigkeitssonntag, Abendmahl, Kirchenchor, P. Neumann ☕


Gottesdienste in den Seniorenheimen

DRK-Seniorenheim (Fr. 10 Uhr) bzw. im Seniorenzentrum Bethel (Fr. 11 Uhr):
1. Sept., 15. Sept., 6. Okt., 20. Okt., 3. Nov., 17. Nov., 1. Dez.



BLÜTENWERK
C. Stratmann-Kötter

Schützenstraße 1 · 49201 Dissen
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94
E-Mail: bluetenwerk@osnanet.de



Geschenksträuße
Trauer- und Gedenkfloristik
Dekorationen für jeden Anlass
Grabpflege, Grabgestaltung
Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr



Die Kaffeblume
Blumenhaus u. Café

• **Schnittblumen** • **Hochzeitsfloristik**
• **Tischdekoration** • **Trauerfloristik**

Öffnungszeiten: **Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr**
Sa 9-16 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

Kurznachrichten

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und –verteilern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab 21.11. zwischen 16 und 18 Uhr im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

12. Dissener Zuckerbäckermarkt

Die evangelische St. Mauritius Kirchengemeinde veranstaltet mit freundlicher Unterstützung der Stadt Dissen vom 1. bis 3. Dezember (1. Adventswochenende) den 12. Dissener Zuckerbäckermarkt. Am Freitag öffnet der Markt auf dem Karlsplatz um 17 Uhr seine Pforten, am Samstag um 15 Uhr, Ende offen. Am Sonntag, 1. Advent, beginnen wir um 11.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, anschließend öffnen die Stände. Der Markt schließt um 18 Uhr. Ein Bühnenprogramm wird in und an der St. Mauritiuskirche geboten. Die Veranstalter laden herzlich zum Besuch ein und hoffen auf viele Gäste.

Sängerinnen und Sänger für Projektchor Heiligabend gesucht

Ein Projektchor soll den Gottesdienst am Heiligen Abend um 23 Uhr bereichern. Ab dem 14. November probt der Chor jeweils dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Lutherhaus. Auch Menschen – besonders Männer – mit bisher keiner Chorerfahrung haben hier eine Gelegenheit, über einen begrenzten Zeitraum sich als Sänger auszuprobieren. Informationen bei Irina Sterkel, Tel. 05409-9809070.

Herzliche Einladung zum Gemeindeadvent

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zur traditionellen Adventsfeier am 13. Dezember 2016 um 15 Uhr im Lutherhaus. Wir wollen uns bei Kaffee und Gebäck einstimmen lassen auf die Advents- und Weihnachtszeit. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Tel. 5577.

Diakonie-Gottesdienst für Menschen mit Einschränkungen

Am Sonntag, 12. November um 10 Uhr sind besonders diejenigen zum Gottesdienst eingeladen, die beispielsweise an einer Demenz erkrankt sind – und deren Angehörige. Der Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet, zu dem Pastor Neumann, Frau Wöbke (DRK-Seniorenheim), Frau Langemeier (Haus Bethel), Frau Thonke und Frau Wegner (Diakoniepflagedienst) gehören.

Kurznachrichten

Männerrunde im Kirchenstübchen

Spielen Sie gerne Doppelkopf oder Skat? Und fehlen Ihnen die Spielpartner? Die St. Mauritius Kirchengemeinde Dissen lädt Sie herzlich ein zur Männerrunde jeweils am Donnerstag, 5. Oktober und 9. November von 15 – 17 Uhr im Kirchenstübchen, Am Kirchplatz 1 in Dissen.

Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Gerhild Thieß und Annette Mielke freuen sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen!

.....

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte. Sollten Sie an Ihrem Geburtstag keinen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Zu den Ehejubiläen kommen: Zur „Goldenen Hochzeit“, zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) die Pastoren.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren oder im Gemeindebüro.

.....

Jubelkonfirmation am 17. September

Alle uns bekannten Jubilare bekommen eine persönliche Einladung.

Eingeladen werden die Konfirmationsjahrgänge 1967, 1957, 1952, 1947 und 1942.

Es sind auch diejenigen Jubelkonfirmanden eingeladen, die nicht in unserer Gemeinde konfirmiert sind, jedoch vom Jahrgang her zu dieser Gruppe gehören.

PS. zum Vormerken: 2018 findet die Jubelkonfirmation am 16. September statt.

.....

Historischer Spaziergang durch Dissen

Der Heimatverein und die Kirchengemeinde laden zu einem besonderen Erlebnisabend ein: Frau Rieke bietet eine einstündige Stadtführung auf den Spuren des alten Dissen mit seinen geschichtsträchtigen Häusern an. Im Kirchenstübchen findet dann der Abschluss mit kulinarischen Genüssen statt, organisiert von Frau Thieß und Frau Mielke.

Termine: 6. Okt. und 27. Okt., Treffpunkt 18 Uhr auf dem Rathausplatz. Teilnehmerzahl pro Treffen max. 16 Personen. Karten zu 12 € je Person erhalten Sie ab sofort im Gemeindebüro, Große Straße 12, Dissen.

.....

Kurznachrichten

Erntedankgottesdienst auf dem Dallhof

Die evangelischen Kirchenvorstände Dissen und Bad Rothenfelde freuen sich, dass Familie Dallmeyer wieder ihren Hof zur Verfügung stellt, um das Erntedankfest zu feiern. Der Abendmahlsgottesdienst startet am 1. Oktober um 10 Uhr im Dallhofweg 51. Der Posaunenchor Bad Rothenfelde wirkt mit. Gottesdienstleitung: Pastorin Holsing, Gast: Dr. Matthias Jung, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zur fröhlichen Runde bei einer Suppe eingeladen.

Wegbeschreibung: Gleich am Fuße der Autobahnbrücke der Versmolder Straße geht es scharf rechts. Der Weg trifft nach ca. 300m direkt auf den Dallhof. Wer um 9.30 Uhr von der Dissener Kirche aus mitgenommen werden möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro (ggf auf Anrufbeantworter) unter Telefon 5577.

Wofür schlägt Dein Herz? Woche der Diakonie im Osnabrücker Land

Mittwoch, 6. September, 9.30 Uhr – 12 Uhr auf dem Brunnenplatz in Bad Rothenfelde

Glaube – Hoffnung – Nächstenliebe: Unter diesem Motto stehen alle Veranstaltungen zur „Woche der Diakonie“ Anfang September. Darum laden die Diakonieausschüsse der Kirchenkreise Bramsche, Melle-Georgsmarienhütte und Osnabrück ein zu einer zentralen Open-Air-Veranstaltung auf dem Brunnenplatz von Bad Rothenfelde. Im Kurort mit einer großen Herzklinik wird sich alles um das Thema Herz drehen, denn Kreuz, Anker und Herz – beliebt als silberne Kettenanhänger – sind die Symbole für Glaube, Hoffnung und Liebe.

Ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz, Interviews und Informationen aus der Diakonie erwartet die Besucher und Besucherinnen. Die Armenfürsorge zu Zeiten Martin Luthers, die Diakonie der Frauen in der Reformationszeit und die Nächstenliebe heute werden anschaulich gemacht, die Krankenhausesseelsorge und die Flüchtlingsbetreuung vorgestellt. Der Duft frische Waffeln in Herzform wird zum Verzehr locken. Herzen aus Pappe können kreativ gestaltet und mit Herzenswünschen gefüllt werden. Martin Luthers Wort „Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott“ steht dabei im Hintergrund. Viele haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus Kirche und Diakonie in Stadt und Landkreis Osnabrück gestalten das Festprogramm und freuen sich auf einen bunten, fröhlichen Vormittag.

Der 500. Geburtstag - die Reformationsrevue



Der 500. Geburtstag

Die Reformationsrevue Aufgeführt von den Superintendenten

Donnerstag, 26. Oktober um 20 Uhr im Jazz Club Dissen / Bad Rotenfelde, Am Bahnhof 66.

Das ungewöhnlichste Geburtstagsdinner, das es jemals gab. Es ist der 500. Geburtstag der Reformation und Martin Luther hat all seine besten Freunde, Weggefährten, Kampfgenossen, Betschwestern eingeladen. Eine kleine Schwierigkeit ergibt sich aller-

dings: Die vier Freunde sind allesamt längst verstorben.

Eine Reformations- oder Luther-Revue mit den Superintendenten Martin Steinke, Hannes Meyer-ten Thoren und Hartmut Heyl.

Karten gibt es zu 10 Euro im Lutherhaus, Große Str. 12 (dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr) sowie an der Abendkasse.

Anzeigen

Harald Lenz

Malerfachbetrieb

Im Felde 25

49201 Dissen

Fon 0 54 21-58 58

fachmännischer Service rund um Ihr Haus



ANDREAS AUSTMEYER

Ihr Partner, wenn es um
Neubauten, An- und Umbauten für Privat oder Gewerbe,
denkmalgeschützte Gebäude, Wertschätzungen oder
den **Einsatz regenerativer Energiequellen** geht.

Am Karlsplatz 1 · 49201 Dissen aTW
Fon 0 54 21-45 37 · Fax 0 54 21-29 51

www.architekt-austmeyer.de
info@architekt-austmeyer.de

DIPL.-ING.
ARCHITEKT
VFA

PLANUNG
BAULEITUNG
DENKMALSCHUTZ
WOHNUNGSBAU
INDUSTRIEBAU

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Barbara Bischoff
Beratungsstellenleiterin
Feldstr. 14, 49201 Dissen

05421 6480710



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mitreißendes Konzert zum 15jährigen Jubiläum



„Sing it out loud!“ Unter diesem Titel luden die Mauritius Gospel Singers zu ihrem ersten großen Konzert unter der Leitung von Christina Hinderemann ein. Das 15jährige Jubiläum sollte etwas ganz Besonderes werden und das ist Christina Hinderemann wunderbar gelungen.

Zu Beginn teilte sich der Chor in seine 4 Stimmen auf und begann von unterschiedlichen Plätzen aus zu singen. Bei der mit viel Bewegung gesungenen Freude zum Lied „I will sing in the morning“ sprang der Funke umgehend auf das Publikum über und die Zuschauer waren auch gleich mit Begeisterung dabei. Benjamin Sazewa am E-Piano unterstützte den Chor mit seinem Klavierspiel, während alle nach der Einstimmung in den Altarraum an ihre Plätze eilten. Vom ersten Moment an war die

vollbesetzte Kirche erfüllt vom Klang der Stimmen und die Besucher hörten gebannt zu. Das zweite Lied „At all times“ handelte von der festen Gewissheit, dass Gott zu jeder Zeit für uns da ist. Auch hier überzeugte der Chor durch seine Stimmgewalt.

Die Begrüßung erfolgte durch die Moderatoren Claus Grzybowski, Kai Torweihe und Ursula Knostmann, die abwechselnd in ihrer launigen Art auch immer wieder durch das Programm führten.

Beim Lied „Lord hold me now“ war die Gemeinde so andächtig, dass sie am Ende des Liedes einen Moment brauchte, um sich zu sammeln und dann in einen begeisterten Applaus einzufallen.

Mit „My happiness“ machten die Solistinnen Runhild Bergander und Erika

Mitreißendes Konzert zum 15jährigen Jubiläum

Börchers bereits zu Beginn Party und der Chor folgte ihnen auf dem Fuß.

In der Pause zogen sich die Chormitglieder um und stellten damit ein neues, zweites Outfit vor, das ein wenig mehr Frische und Jugendlichkeit ausstrahlt. Das Konzert war geprägt durch viele Soli und noch mehr Bewegung, was beim Publikum unglaublich gut ankam.

Mit „Siyahamba“, einem afrikanisches Lied, und „Sing it out loud“ ging das Konzert zu Ende. Bei der Zugabe „Father“ lief der Chor mit dem Halleluja aus der Kirche und versammelte sich vor der Kirchentür singend und Händehaltend im Kreis, während die Zuschauer aus der Kirche kamen, stehenblieben und weiterhin begeistert dem

Gesang lauschten.

Eigens aus dem Schwarzwald angereist war unsere ehemalige Chorleiterin und Gründerin Gabriele von Oppen. Sie gratulierte „ihrem“ Chor zu diesem wunderbaren Konzert. Und auch Pastor Erik Neumann, der die Grüße und Glückwünsche des Kirchenvorstandes ausrichtete, meinte: „Das habt ihr super hingekriegt – ich bin ganz begeistert und mir fehlen die Worte!“

Und an dieser Stelle möchte ich noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass uns Männerstimmen fehlen ! Scheut Euch nicht und kommt zu uns – dann bekommt ihr direkt mit, mit wie viel Spaß und Freude wir dabei sind.

Ellen Gartmann



Anzeigen



Augenlinik
Bad Rothenfelde

Ihre private Augenlinik

(für alle Krankenkassen zugelassen)

mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen
Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art, führen Tränenwegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die konservative Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Dr. med. Gültekin, Dr. med. Fell, Dr. med. Jedras

Mit moderner Technik, individuellen Therapie-Konzepten, motivierten Mitarbeitern, kompetenten Ärzten und in angenehmer Atmosphäre widmen wir uns den Patienten mit der bestmöglichen medizinischen Behandlung.



Augenlinik Dr. Georg

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13 -15
Tel. 05424/644 -0 (Klinik)

Augenarztpraxen :



Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13 -15
Tel. 05424/649 -0

Bad Iburg, Große Straße 39 - 41
Tel. 05403/788220

Bad Essen, Agnes-Miegel-Str.2
Tel. 05472/4991

Halle/Westf., Alleestraße 2
Tel. 05201/4445

www.augenklinik-bad-rothenfelde.de

HAWES

ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

49201 Dissen aTW

fon

05421-9431-0

fax

05421-9431-31

email

info@hawes-architekten.de

web

www.hawes-architekten.de

Kampagne "Kirche mit mir"

Unter dem Slogan "Kirche mit mir" wird in den nächsten Wochen und Monaten für die Wahl am 11. März 2018 geworben.

Ziel der Kampagne ist, die Kirchenvorstandsarbeit und die Wahl bekannt zu machen und so die Kirchengemeinden zu unterstützen. Zudem soll sie im Vorfeld potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten motivieren, sich aufstellen zu lassen.

"Der Slogan ‚Kirche mit mir‘ zeigt: Wir verstehen die Wahl als eine Chance, über das eigene Engagement und

die persönliche Motivation nachzudenken. Gleichzeitig zeigen wir der Öffentlichkeit, dass die Kirchengemeinden ein Ort sind, an dem persönliches Engagement gut aufgehoben und sinnvoll ist".

"Entscheidend für das Gelingen und die Wahlbeteiligung sind die Arbeit und das Klima in den Kirchengemeinden. Entscheidend sind die Menschen, die das Bild der Ortskirche prägen".

Pressesprecher Dr. Johannes Neukirch. Bericht aus der Landessynode 5/2017.

Auszüge aus der Zeittafel für die Kirchenvorstandswahl 2018

Bis 1. Oktober

Der Kirchenvorstand entscheidet über eine evtl. Aufteilung der Kirchengemeinde in Wahlbezirke und über eine evtl. Bildung von Stimmbezirken.

Der Kirchenvorstand stimmt mit dem Kirchen(kreis)amt ab, wie die Wahlbenachrichtigungen den Wahlberechtigten zugestellt werden sollen (Verteilung oder Postversand).

Bis 23. Dezember

Der Kirchenvorstand setzt die Zahl der zu wählenden und zu berufenden Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen fest und bestimmt ggf., wie viele Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in jedem Wahlbezirk zu wählen sind.

Der Kirchenvorstand stellt die Wählerliste auf, gegebenenfalls gegliedert nach Wahlbezirken.

31. Dezember oder 1. Januar

Beginn der Auslegung der Wählerliste.

Erste Abkündigung der Wahl mit der Aufforderung, in die Wählerliste Einsicht zu nehmen und Wahlvorschläge einzureichen.

14. Januar

Der Kirchenvorstand (Wahlausschuss) beendet die Auslegung und überprüft innerhalb einer Woche nochmals die Wählerliste. Ggf. berichtigt er sie, benachrichtigt die Betroffenen und bescheidet die Antragsteller.

Kirchenvorstandswahl

22. Januar

Endtermin für die Einreichung der Wahlvorschläge.

Bis 5. Februar

Der Kirchenvorstand (Wahlausschuss) holt die Bereitschaftserklärungen der Vorgeschlagenen ein.

Der Kirchenvorstand (Wahlausschuss) stellt einen Wahlvorschlag auf und berichtet dem Kirchenkreisvorstand, ob Wahlvorschläge in der erforderlichen Zahl vorliegen.

Der Kirchenvorstand (Wahlausschuss) stellt den Wahlaufsatz auf.

6. Februar bis 11. März

Der Kirchenvorstand (Wahlausschuss) verspricht oder verteilt die Wahlbenachrichtigungen (bei genereller Briefwahl anderes Verfahren).

Der Kirchenvorstand (Wahlausschuss) ernennt für jeden Stimmbezirk einen Wahlvorstand.

8. März

Ablauf der Antragsfrist (24 Uhr) für Wahlscheine zur Briefwahl.

10. März

Die Wählerliste wird endgültig geschlossen.

11. März

Wahl

18. März

Abkündigung des Ergebnisses der Wahl unter Hinweis auf das Beschwerderecht.

Ab 26. März

Der Kirchenvorstand (Kapellenvorstand) macht Vorschläge zur Berufung von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern (einer Kapellenvorsteherin oder eines Kapellenvorstehers), soweit die Wahl nicht angefochten ist.

Bis 21. April

Der Kirchenkreisvorstand beruft Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen sowie Kapellenvorsteher und Kapellenvorsteherinnen.

Ab 1. Juni bis 30. Juni

Einführung der Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen sowie der Kapellenvorsteher und Kapellenvorsteherinnen.

Ferien ohne Koffer

Ein Tag erlebt und berichtet von Marga Theilen.

Wie jeden Morgen holt Uli Springmeier uns auch heute ab, mit toller Musik im Radio geht es nach Dissen.

Der Kaffeeduft kommt uns beim Betreten des Lutherhauses schon entgegen. Es gibt wieder lecker frische Brötchen und, wer will, bekommt auch einen Toast gemacht.

Wir starten mit einem Lied in den Morgen, Annette spricht ein Gebet, wir reichen einander die Hände und wünschen uns einen guten Appetit.

In unserem „Spielsaloon“ wartet schon die Seniorentanzgruppe. Sie tanzen gerade einen Reigen rund um den schönen Blumenstrauß, der seit dem ersten Tag mitten im Raum steht.

Wir beginnen mit einer gemeinsamen Pirouette im Sitzen, die Arme schwingen, dann ein Tipp mit der Ferse, dann ein Tipp mit der Fußspitze, dann ein Tipp mit der rechten Hand am linken Ellenbogen, dann an die Schulter und einmal in die Hände klatschen und alles wieder von vorne. Drei bis vier Mal wiederholen und das bei flotter Musik.

Das alles auf die Reihe kriegen, müssen wir noch lernen. Aber Spaß hat es mächtig gemacht.

Zur Belohnung und Erfrischung bekommen alle einen Eiskaffee. Die Tänzerinnen gehen nach Hause und schwupps – ist schon wieder Mittags-

zeit.

Heute gibt es Schweinefilet mit Champignons in heller Soße, dazu Erbsen, Karotten und Salzkartoffeln. Zum Nachtsch wird Vanillepudding mit Roter Grütze serviert.

Im Gänsemarsch gehen wir nun zu unserem Ruhelager. Gerhild macht die Kleine Nachtmusik an, schön leise, das Licht aus, Hanna ist nun auch in der Waagerechten und nun ist eine Stunde Ruhe angesagt.

Das Glöckchen kommt pünktlich, den Rollator angeschmissen, die Krücken und den Gehstock unter den Arm geklemmt, wie halte ich denn nun den Regenschirm? Und ab zu Gretlies in den Bus.

Nach Emsbüren soll es heute gehen, zu Enkings Mühle, da gibt es eine Pumpernickeltorte, und da sind wir ganz gespannt drauf!

Nach einer netten Begrüßung von Herrn Enking haben wir eine Führung durch die Mühle. Wer will und kann, geht die Treppen hoch. Oben bewundern wir das Mahlwerk und haben großen Respekt vor den Männern, die früher hier schwere Arbeit leisten mussten. Schließlich kommen wir in der Backstube an, wo auch heute noch nach altherkömmlicher Art Schwarzbrot gebacken wird. Wir probieren das Schwarzbrot mit leckerem Griebenschmalz oder Käse.

Dann endlich gibt es Kaffee mit der köstlichen Pumpernickeltorte.

Ferien ohne Koffer

Die Pumpnickeltorte ist ein Genuss!! Aber woher kommt der Name?



Wir bekommen erklärt:
„Pumpnickel“ stammt aus Na-

poleons Zeiten. Die französischen Soldaten kannten nur das Baguettebrot. Das Schwarzbrot gaben sie zuerst zum Testen ihrem Pferd namens Nickel. Das musste nach dem Genuss pupsen und so entstand der Name „Pumpnickel“.

Wir nehmen alle frisches Pumpnickel mit nach Hause, auch ein Rezeptheft. Aber diese leckere Torte steht leider nicht darin. Es heißt, wenn wir die noch mal essen möchten, müssen wir wieder kommen!

Auf dem Rückweg entführt Gretlies uns in die Wallachei: So schön ist es, durch Feld und Wald zu fahren. Wie schön ist doch unsere Heimat!

Im Lutherhaus gibt es noch ein paar Häppchen zum Abendbrot. Wir singen „Weißt du wieviel Sternlein stehen“, bekommen von Gerhild noch einen Spruch des Tages und ein Nachtgebet mit auf dem Weg nach Hause und jeder legt sich zu Hause in sein Bett.



„Born to be wild“ mit allen Sinnen in St. Mauritius



Diakon Tobias Roggenkamp und Diakon Achim Korte (beide v. l. auf Motorrad) gestalteten mit Bikern einen Motorrad-Gottesdienst in der Mauritiuskirche. Foto: Privat

steb Dissen. Mal ganz anders präsentierte sich die St.-Mauritius-Gemeinde beim 5. Ökumenischen Motorrad-Gottesdienst. Außerdem wurde bekannt: Diakon Tobias Roggenkamp verlässt Dissen Ende Oktober.

Rock-Klassiker für Biker dröhnten etwa durch den Kirchenbau, Duftöle galt es zu erraten, und Taufwasser als ein Zeichen der Verbundenheit mit Gott gab es zu erfüllen. „Alle fünf Sinne zusammen“ – so lautete das Motto des Gottesdienstes speziell für die Motorradfahrer. Geleitet wurde er von den

beiden Diakonen Tobias Roggenkamp und Achim Korte. Sie stellten vor, wie wichtig die fünf Sinne für den Motorradenthusiasten sind.

Um das erfahrbar zu machen, hatten Ellen Gartmann und Jürgen Striewski vom Kirchenvorstand, beide selbst passionierte Biker, einzelne Stationen in der Kirche inszeniert. Für das Sehen konnten beispielsweise Teelichte angezündet werden, für den Geschmacksinn gab es Süßes zu probieren und für den Tastsinn ein paar Tropfen Taufwasser, die Diakon Roggenkamp spendete.

Deutlich wahrnehmbar wurde mit dem Abspielen von klassischen Motorrad-Songs („Born to be wild“) der Hörsinn bedient. Und zu schnuppern gab es verschiedene Duftöle.

„Wir wollen nicht nur zu Beginn

„Born to be wild“ mit allen Sinnen in St. Mauritius

und Ende der Motorradsaison, sondern auch mittendrin den Geist bekommen und uns daran erinnern, dass für uns Voraussicht, Nachsicht, Rücksicht und Vorsicht wichtige Elemente sind“, sagte Jürgen Striewski.

Nach dem Gottesdienst gab es mit einer Bratwurst zunächst eine Stärkung für die rund 20 Biker und Triker. Im Anschluss starteten sie zu einer gemeinsamen Ausfahrt nach Recke. Ihr Treffen beendeten sie wieder vor der Dissener Mauritiuskirche mit einer kleinen Kaf-

feetafel.

Das Ziel der Biker beim 6. Motorrad-Gottesdienst im nächsten Jahr steht auch schon fest: Es geht nach Rinteln-Krankenhagen. Dort besuchen sie Tobias Roggenkamp, der im Gottesdienst bekannt gab, dass er dorthin zum 1. November dieses Jahres wechseln wird.

Quelle: NOZ 10.07.2017
Stefan Buchholz



Religionsgespräche

Reformation und Toleranz

Reformationsjubiläum ist nicht nur der Blick in die Geschichte, sondern auch die Frage: Was bedeutet heute Erneuerung (=Reformation) der Kirche? Meiner Ansicht nach ist es sehr wichtig, den Respekt der Religionen untereinander zu fördern.

In Deutschland gilt die Religionsfreiheit. Im Grundgesetz, Art. 4 heißt es: (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Um die fünf großen Weltreligionen

einer breiten Öffentlichkeit besser bekannt zu machen, habe ich für Mittwoch, den 25. Oktober, um 19.30 Uhr, ein Religionsgespräch in der Aula der Realschule initiiert. Unter der Überschrift „Glauben – den eigenen leben – den fremden verstehen“ werden Vertreter der Religionen erzählen, wer sie in ihrer Religion geprägt hat, welche Gottesdienste und Festtage sie begehen und wie sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Ziel ist es nicht, die Religionen gleich zu machen, sondern in der jeweiligen Eigenart zu verstehen, und damit Vorurteile abzubauen und einen Beitrag zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu leisten.

Pastorin Susanne Holsing



Teilnehmende beim Vorbereitungstreffen am 13. Juni von links: Pastorin Susanne Holsing, Vaseetharan Mohanarajah (Hinduismus), Ramir Cakir (Vorsteher, Türkisch-Islamische Gemeinde, Dissen) Sümeyra Kilic (Islamische Theologin, Bundesjugendvorsitzende DITIB), Emsal Okutur (Muslima, Integrationsbeauftragte, Stadt Dissen), Pastor Frieder Marahrens (Evangelische Erwachsenenbildung, Osnbrück), Emine Oguz (Geschäftsführerin, DITIB Niedersachsen, Bremen)

Anzeigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
info@kompetenz-team-bau.de

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

eggers
(MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

Diakonie

Bethel 

Seniorenzentrum Dissen
v. Bodelschwingsche Stiftungen
Bethel

Multikultureller Austausch

Das regelmäßig stattfindende internationale Frauenfrühstück im Haus Bethel bietet Raum zur Begegnung von Frauen verschiedener Kulturen, interessierten Bürgern, Mitgliedern der Gemeinden sowie den Heimbewohnern. Margret Dieckmann-Nardmann von der Kirchengemeinde St. Elisabeth/St. Ansgar ist mit vielen weiteren Unterstützern jedes Mal wieder bemüht, die Menschen zusammen zu führen.

Eine lockere Vorstellungsrunde mit Nennung des Heimatlandes trägt dazu bei, ins Gespräch zu kommen.

Auf einer Weltkarte entsteht so durch bunte Nadeln ein Eindruck über die Herkunft der (Neu-)bürger u.a. aus China, Polen, Syrien, Rumänien oder der Türkei. Hier steht die Gemeinschaft im Vordergrund, jeder fühlt sich angenommen und erlebt Verständigung und Respekt. Da gibt es auf dem Buffet mitgebrachte Speisen zu probieren, wie z.B. Kichererbsenpaste, frittierte Fischbällchen, Bulgursalat, auch süßes sowie herzhaftes Gebäck besonders für die Kinder, die ihre Mütter begleiten und spontan auch mal

einen Rollator als Spielzeug austesten dürfen und damit durch die belebte Cafeteria flitzen.

Ein besonderes Erlebnis entstand beim letzten Treffen: Nachdem ein Bewohner sein Lieblingslied „Als ich noch ein Bub gewesen“ anstimmt, berichtet Hanna Sabbagh, dass der heutige Tag in ihrem Heimatland der Muttertag sei und stimmt gemeinsam mit Iman Kurde ein wunderbares syrischen

Lied zu Ehren der Mütter an. Alle Anwesenden sind sehr bewegt. Maren Öynhausen sagt stolz über ihre Schülerinnen: „Das haben sie noch nie gemacht!“ Die Heimbewohner erzählen aus ihrer Heimat Schlesien, und es ergeben sich Gespräche über Flucht und Vertreibung, die über sprachliche und kulturelle Barrieren hinweg eine

Verbindung entstehen lassen. Stets bildet ein gemeinsames Lied auch den Abschluss; gern teilen wir diese Atmosphäre mit anderen Frauen und möchten herzlich einladen zum nächsten Termin, der rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Wir wünschen einen schönen Spätsommer mit anregenden Begegnungen.

*Susanne Langemeier
Birgit Nebel
Anke Flaßpöhler*



Geburtstagskaffee

Herzliche Einladung

Sicher kennen viele von Ihnen noch die Volksweise:

„Und wer im Januar geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein!“

Wir möchten zu den im Januar Geborenen auch diejenigen einladen, die von Mai bis September 70 Jahre oder älter geworden sind.

Wir wollen in gemütlicher Runde miteinander feiern, klönen, singen und Zeit haben.

Die – nachträgliche – Geburtstagsfeier findet am-
Freitag, den 13. Oktober um 15 Uhr
im Lutherhaus, Große Straße 12, statt.

Bitte melden Sie sich mit dem unteren Abschnitt
bis zum 6. Oktober an.



Mit freundlichen Grüßen

Erik Neumann P.
(Pastor Neumann)

Diakon Roggenkamp
(Diakon Roggenkamp)

Susanne Holsing Pn
(Pastorin Holsing)

A. Mielke
(A. Mielke, KV-Vorsitzende)

Bitte abtrennen und im Gemeindebüro Große Straße 12 abgeben.

Bürozeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr. Tel. 05421/5577

Anmeldung zum Geburtstagskaffee Freitag, den 13. Oktober um 15 Uhr

Name:.....Tel:.....

Adresse:.....

Geburtsdatum:.....

Ich bin Diabetiker:.....Ich trinke Kaffee:.....Tee:.....

Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

Im Mai: Nele Weilert

Im Juni: Madalina Daniela Radu

Mira Bredemann

Emma Bredemann

Marlon Unruh

Lukas Rodefeld



Im Juni: Jiranan Schwarz

Kira Schwarz Kiara

Marlon Schwarz

Im Juli: Mina Pentermann

Thea Holkenbrink

Justus Holkenbrink

Folgenden Paaren wünschen wir einen guten Start in die Ehe:

Im Mai: Elke Walther und Horst Walther, geb. Mühling

Klaus Borghaus und Lisa Borghaus, geb. Mausch

Im Juni: Philipp Sandbothe und Jana Sandbothe, geb. Striewski

Im Juli: Oliver Rosengarten, geb. Wojak und Andrea Rosengarten



Wir mussten Abschied nehmen von:

Im April: Helma Biesenroth, 78 Jahre

Willy Steinbrügge, 93 Jahre

Friedrich Wilhelm Franz-Pohlmann, 79 Jahre

Margarete Rodefeld, geb. Seifert, 93 Jahre

Im Mai: Thomas Potthoff, 50 Jahre

Liesa Stöhner, geb. Strothmann, 87 Jahre

Helga Wittkamp, geb. Varwig, 89 Jahre

Im Juni: Franz-Arno Wolf, 73 Jahre

Dieter Wiegmann, 78 Jahre

Jörg Ahring, 49 Jahre

Monika Stiene, geb. Loeven, 67 Jahre

Anneliese Ladwig, geb. Eickhöfer, 93 Jahre

Ernst Isermann, 65 Jahre

im Juli: Margot Witte, geb. Vorwald, 81 Jahre

Erna Bölter, 92 Jahre

Ilse Twelkemeyer, 68 Jahre

Günter Kraak, 86 Jahre

Gerda Simon, geb. Goldbäcker, 84 Jahre





Diakonie

Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann



Bürozeiten
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511
 info@stiftung-dissen.de
 www.stiftung-dissen.de


Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück


Generationen-Netzwerk

 05421/934511 Büro
 0174/3560111 Ellen Gartmann


Familienlotsen

 05421 / 934511

Team Seelsorge

 0176 / 99278938

Freiwilliges Soziales Jahr

Matthias Hausdörfer
 hausdoerfer@st-mauritius.de

EKO-Team

 eko@st-mauritius.de

Diakonische Einrichtungen

Diakoniepflagedienst, Südstraße 1b	5102
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück Koordinatorin, Astrid Graf hospiz-slo@web.de	0157-3259 3394
Schuldner- und Insolvenzberatung	05401-88089-50
Sozialberatung	05401-88089-30
Hausnotruf	05401-88089-40
Schwangerenberatung	05401-88089-30
Suchtberatung und Substitution info@suchtberatungsstelle.de	05401-3658710
Vamos. Evangelische Jugendhilfe , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen info-di@ejh-os.de	716096
Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V. , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
Selbsthilfegruppe für Diabetiker , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
Selbsthilfegruppe für depressiv Kranke Schulstraße 4, Stefan Rodefeld	2812
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-1110111
Jugendtelefon (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
Selbsthilfegruppe Zwänge , Antonius Mers	05409-4838

Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Annette Mielke ⁽¹⁾
 Von-Menzel-Str. 7
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2237

Erik Neumann ⁽⁵⁾
 Schützenstr. 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4741

Jutta Spiering ⁽¹⁰⁾
 (Beisitzerin)
 Frankfurter Str. 122
 49214 Bad Rothenfelde
 Tel.: 2822

Daniela Scheer ⁽⁹⁾
 Königsberger Str.10
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198047

Ulrich Springmeier ⁽⁷⁾
 Haller Str. 62
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2957

Ellen Gartmann ⁽⁸⁾
 Rechenbergstr. 98
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5947

Susanne Holsing ⁽⁴⁾
 Wiesenstraße 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198262

Jürgen Striewski ⁽¹³⁾
 Gerberweg 13
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4836

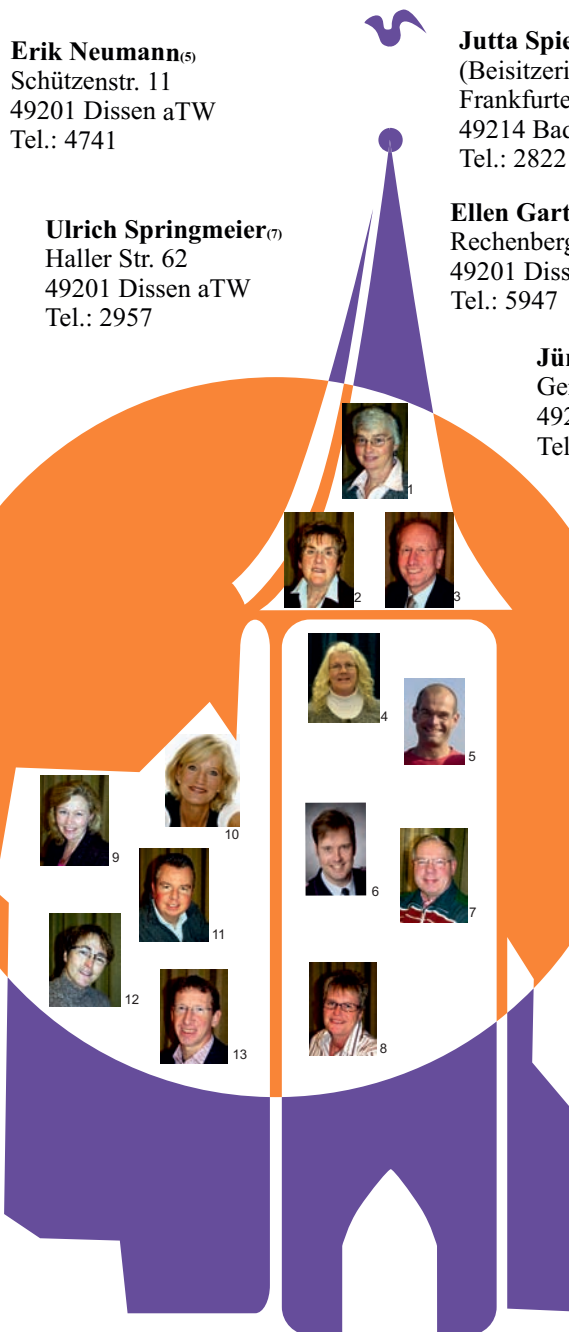
Friederike Lenz ⁽¹²⁾
 Im Felde 25
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5858

Fritz Raube ⁽³⁾
 Nottefeld 8
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5882

Gerhild Thieß ⁽²⁾
 Marktplatz 7
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 1550

Christian Kerkhoff ⁽¹¹⁾
 Heidländer Weg 1
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 719180

Tobias Roggenkamp ⁽⁶⁾
 (Beisitzer)
 Große Str. 12
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4390



Tobias Roggenkamp sagt adieu

Diakon Tobias Roggenkamp verlässt Dissen und die Südkreisregion

Wir freuen uns für Diakon Tobias Roggenkamp, dass er ab dem 1. November in Rinteln – Krankenhagen eine Pfarrstelle übernehmen kann. Das war sein Wunsch und alle, die ihn kennen, haben immer gespürt, dass er in seinem Herzen Pastor ist und für die Gemeindearbeit lebt.

Für uns hier ist sein Weggang sehr traurig. Wir blicken zurück auf wunderbare gemeinsame Jahre: Tobias Roggenkamp geht pfeifend durchs Lutherhaus und singt in allen möglichen Situationen. Er hält interessante und spannende Predigten mit unkonventionellen Ideen – menschlich und alltags-tauglich. Gerne macht er den Motorradgottesdienst, der seit einigen Jahren in den Sommermonaten in Dissen gefeiert wird. Immer wieder findet er neue Symbole für die Seniorengottesdienste, ist ein jugendlicher und dynamischer Reiseleiter bei den zahlreichen Ausflügen der Südkreisregion.

Mit Engagement setzt er sich in vie-

len Gremien des Kirchenkreises ein und trägt sein kirchenpolitisches Wissen in unsere Gremien.

Als Notfallseelsorger und Feuerwehrmann erwirbt er sich Anerkennung und Respekt auch außerhalb der Kirchengemeinden und steht Menschen in tragischen Lebenssituationen mit sehr viel Einfühlungsvermögen zur Seite.

In Konflikten ist er ein guter Schlichter, wozu sicherlich auch sein abgeschlossenes Masterstudium als Supervisor beiträgt.

Wir werden einen jugendlich-dynamischen Diakon, einfühlsamen Menschen und Freund sehr vermissen und wünschen ihm in Rinteln-Krankenhagen eine freundliche Aufnahme, ein engagiertes Mitarbeiter-team und Gottes Segen.

Mit großen Dank für die geleistete Arbeit

Pastorin Susanne Holsing und Pastor Erik Neumann für den Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde St. Mauritius



**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Wort auf dem Weg

Liebe Gemeinde,

„Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen, und ich gehe jetzt hin, um dort einen Platz für euch bereitzumachen.“ (Joh. 14, 2a)

Ich ziehe um. Diesmal unter besonderen Vorzeichen. Ich ziehe mit meinem Mann zusammen nach Rinteln, genauer in einen Ortsteil von Rinteln, nach Krankenhagen. Ende Oktober geht es los, am 1. November fange ich als Pfarrverwalter in meiner neuen Gemeinde an. Nach dem Auszug aus meinem Elternhaus habe ich immer alleine gelebt und somit auch alleine entschieden, wie ich welchen Raum nutze, wo welches Möbelstück seinen Platz findet und wie die Wand gestrichen wird... Die Entscheidungen beginnen aber schon viel früher. Während ich diese Andacht schreibe (Mitte Juli) sind wir auf Wohnungssuche. Die erste von uns besichtigte Wohnung haben wir nicht genommen. Es stellte sich heraus, dass unsere Wünsche an ein gemeinsames Zuhause nicht so leicht zu realisieren sind, wie wir angenommen hatten. Hoffentlich haben wir bis zum Erscheinen dieser Kontakteausgabe etwas Passendes gefunden!?

Über 20 Jahre waren die Südkirchengemeinden (Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Dissen und Hilter) meine Heimat. Beruflich habe ich mich in dieser Zeit häufig verändert: Kinder- und Jugendarbeit, Kurgastarbeit, Jugendpflege, Seniorenarbeit. Und auch die

Rahmenbedingungen veränderten sich: Von einer ganzen Stelle auf eine halbe und wieder zurück auf eine ganze Stelle, von einer Gemeindestellung auf die Kirchenkreisanstellung, von der Arbeit in einer Gemeinde auf die Arbeit in einer Region.

Dissen hat sich verändert. Das Krankenhaus ist geschlossen worden, jetzt ist die Schließung von HOMANN beschlossen. Wo finden die Menschen neue Arbeit, ein neues Zuhause? Sorgenvoll schauen viele Menschen in die Zukunft. Die Sorgen ernstzunehmen, auszuhalten und mitzutragen, ist mir wichtig.

Und auch wenn der von mir für dieses „Wort auf dem Weg“ ausgewählte Bibelvers auf das himmlische Reich hinweist, so finde ich schon jetzt Halt in ihm. Wo ich hingehere, ist Gott schon da, er begleitet mich, keinen Tag falle ich aus seiner Liebe. Diese Zusage gilt im Besonderen dann, wenn das Leben einen vor Herausforderungen stellt.

Ich wünsche den Menschen in Dissens und unserer Region, auch und gerade denen, die vor besonderen Herausforderungen stehen, dass sie die Hilfe finden, die für sie die richtige ist. Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Krankenhagen. Herzliche Einladung!

Ihr Tobias Roggenkamp






Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann




Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 5577
 05421 / 934509
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de




Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück




Vorsitzende des Kirchenvorstands

Annette Mielke, von-Menzel-Str. 7
 05421 / 2237
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11
 05421 / 4741
 05421 / 934755
 neumann@st-mauritius.de



Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
 05421 / 7198262
 05421 / 7198529
 holsing@st-mauritius.de


Diakon

Tobias Roggenkamp, Große Str. 12
 05421 / 4390
 0176 / 94615559
 05421 / 934510
 roggenkamp@st-mauritius.de

Jugendreferentin

Marisa Zigler
 05421 / 7169039
 zigler@st-mauritius.de




Bereich Kinder

Sibylle Bredemann
 bredemann@st-mauritius.de




Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Friederike Albani

Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433
 05421 / 934311
 Friedhof@st-mauritius.de

Küsterin





Elke Walther, Borgholzhausen
Versmolder Str. 19
 05425 / 930402
 0160 / 96629224
 elke-walther@t-online.de

Kirchenmusikerinnen

Birgit Mittendorf, Ausdehne 2
 05424 / 1860
 birgit@mittendorf-web.de

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4,
 05409 / 9809070
 sterkel75@mail.ru

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, Dissen
Leiterin Jutta Spiering
 05421 / 2822 od. 934506
 05421 / 934507
 Kiga@st-mauritius.de
 www.regenbogenkiga-dissen.de